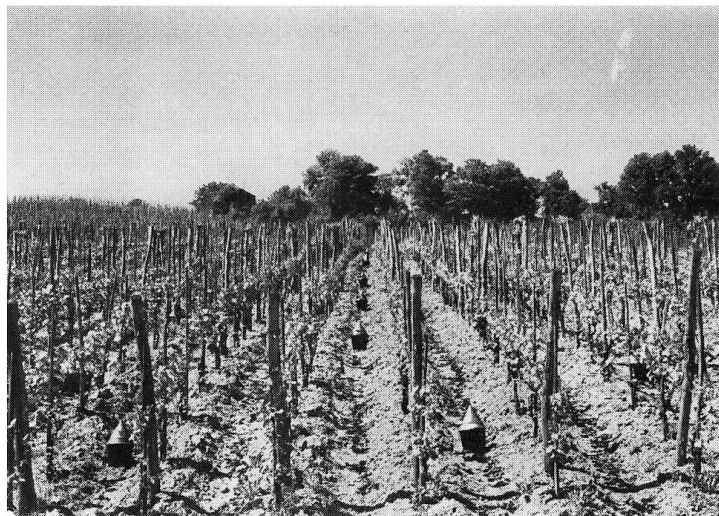


Risiko damit verbunden, weil einerseits eine weitere Ausbreitung der Reblausverseuchung zu befürchten war und andererseits der Fortgang der allgemeinen Umstellung auf Pfropfreben nicht sicher beurteilt werden konnte.

Trotz sachlicher und technischer Schwierigkeiten, die mit Meinungsverschiedenheiten aller Art, sowohl in den Kreisen der Winzer als auch bei den Dienststellen, die für die Kulturmaßnahmen und den Rebaufbau verantwortlich waren, behandelt werden mußten, wurden die Verfahren zügig fortgesetzt, so daß anfangs der 50er Jahre mit Erleichterung und Befriedigung festgestellt werden konnte, daß von der Reblausverseuchung nichts mehr zu befürchten war.

Nachdem die Reblausgefahr gebannt war, kam zu dieser Zeit immer das Bedürfnis zur Rationalisierung der Bewirtschaftung zur Geltung. Die Gründe hierfür waren in der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung zu suchen. Der Schwund an Arbeitskräften mußte mit Maschinen ersetzt werden. Die Mechanisierung der Landbewirtschaftung wurde zum neuen, wesentlichen Element der Arbeitswirtschaft. Die Gespanne wurden z. B. durch den Traktor ersetzt und die Hae in den Reben durch den Pflug.



Wärmeöfen im Efringer Berg (Aufn. F. Schülin)

Mit der Mechanisierung hat die Bedeutung eines zweckmäßigen Zufahrts- und Wegnetzes in den Rebergen zugenommen. Eine rationelle Verwendung von Maschinen und Geräten ist ohne dies nicht möglich. Im alten Zustand war das Wegnetz für die neuen Bewirtschaftungsmethoden ohne Ausnahme überall unzulänglich. Dies hat viel dazu beigetragen, daß man in allen Weinbaugemeinden des Markgräflerlandes bestrebt war, die gemeinschaftliche Neuordnung des Weinbaus möglichst schnell durchzuführen. Es ist damit auch erreicht worden, daß dies bis auf verhältnismäßig kleine Reste gelungen ist.

Die Ergebnisse, welche damit erzielt worden sind, sollen mit einigen Angaben illustriert werden. Es kann mit folgenden Unterschieden gerechnet werden:

Stunden je ha	Alter Stand	Neuer Stand
Arbeitsstunden	2500	1500
Maschinenstunden	40	110